

Kapitäns-Dialog

Kommunikation Schiedsrichter:in – Team/Teamoffizielle

Ziele

Zielgerichtete Information an die Mannschaft durch schnelle und direkte Kommunikation.

Mehr Transparenz auf dem Spielfeld erhöht die Akzeptanz der Entscheidung.

Verkürzte Unterbrechungen steigern die Netto-Spielzeit.

Klare Struktur und Verhaltensvorgaben für die Schiedsrichter:innen und die Mannschaften erleichtern die Kommunikation.

Ablauf

Nach einer Entscheidung mit potenziell spielentscheidendem Charakter und möglichem Informationsbedarf zeigt der:die Schiedsrichter:in mit waagrecht ausgestrecktem Arm an, dass die Spieler auf einer Mindestdistanz von 4 Metern bleiben sollen. Nur der:die Teamkapitän:in darf sich nähern und den Referee ansprechen.

Ist der:die Teamkapitän:in Torwart:in, so muss dem Referee vor Spielbeginn ein:e Feldspieler:in genannt werden, der die:den Unparteiische:n ansprechen kann, falls sich weiter entfernt eine strittige Szene ereignet.

Ist ein:e 4. Offizielle:r im Einsatz, so kann der:die ranghöchste Trainer:in in der Coachingzone sich an diese:n wenden.

Die Unparteiischen werden ihrerseits dazu ermutigt, sich offen mit den Kapitän:innen auszutauschen, um eine respektvolle Atmosphäre zwischen allen Parteien zu schaffen und eine Vertrauensbasis zu den Spieler:innen aufzubauen.

Praxisbeispiele: Siehe EURO 2024.

Mögliche Sanktionen

Verstößt ein Spieler gegen die Weisung des:r Unparteiischen, wird verwart.

Allgemeiner Hinweis

Vor allem an den ersten Spieltagen ist es zweifellos hilfreich, wenn der:die Schiedsrichter:in die Mannschaften im Vorfeld des Spiels noch einmal auf die neue Verfahrensweise hinweist.

Gültigkeit

Mit Beginn der Saison 2024/2025 (01.07.2024).

Allen Beteiligten viel Erfolg bei der Beachtung und Umsetzung dieser Anweisung und dem Fußball eine positive Entwicklung!